

**Gesetz**

Inkrafttreten :

*vom 10. Mai 2007*

**zur Änderung des Strassengesetzes  
(betrieblicher Unterhalt der Nationalstrassen)**

---

*Der Grosse Rat des Kantons Freiburg*

nach Einsicht in die Botschaft des Staatsrats vom 3. April 2007;  
auf Antrag dieser Behörde,

*beschliesst:*

**Art. 1**

Das Strassengesetz vom 15. Dezember 1967 (SGF 741.1) wird wie folgt geändert:

***Einführung eines Abschnitts A<sup>bis</sup> im 3. Kapitel (nach Artikel 76)***

A<sup>bis</sup>. Betrieblicher Unterhalt der Nationalstrassen

***Art. 76a (neu)***      Ausführung der Arbeiten

Der Staat stellt den betrieblichen Unterhalt der Nationalstrassen sicher. Grundlage ist die mit dem Bund abgeschlossene Leistungsvereinbarung.

***Art. 76b (neu)***      Kompetenzen

Der Staatsrat wird ermächtigt, die notwendigen Verträge zu unterzeichnen.

***Art. 76c (neu)***      Vorschüsse

Der Staat schiesst die notwendigen Mittel vor.

**Art. 2** Inkrafttreten und Referendum

<sup>1</sup> Der Staatsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes, das gleichzeitig mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) in Kraft tritt.

<sup>2</sup> Dieses Gesetz untersteht dem Gesetzesreferendum. Es untersteht nicht dem Finanzreferendum.

Der Präsident:

J. MORAND

Die Generalsekretärin:

M. ENGHEBEN